

Artikel vom 16.01.2018

Söder im Interview

„Klarer Fahrplan für Bayern“



Markus Söder

Der designierte Bayerische Ministerpräsident Markus Söder hat im Interview mit dem Münchner Merkur über seine politischen Ziele gesprochen. „Wir haben einen klaren Fahrplan für Bayern“, so Söder. Das bürgerliche Lager sei „zersplitterter denn je“. Kernaufgabe sei jetzt, „dass wir wieder allen bürgerlichen Wählern eine Heimat geben.“

Nach Ansicht Söders darf die Politik die individuellen Sorgen der Menschen nicht vernachlässigen. „Ich möchte, dass das soziale Bayern einen hohen Stellenwert hat.“ Dabei nannte er auch konkrete Maßnahmen: „Wir brauchen mehr Kinderbetreuungsplätze. Wir müssen beim Ausbau der Pflegeplätze aufstocken und Angehörige besser unterstützen, sowie Palliativ- und Hospizplätze aufstocken. Bei uns sollen Würde und Respekt für alle Lebensphasen gelten.“

Söder sprach sich außerdem für die Begrenzung der Amtszeit des Bayerischen Ministerpräsidenten aus. „Wechsel in der Demokratie ist nötig, auch um Raum für Innovationen und neue Gedanken zu schaffen. So viele Bürger fühlen eine Distanz zur Politik.“ Eine Amtszeitbegrenzung wäre ein Signal, dass es mehr um das Land als um die Person geht. „Ich möchte mich einsetzen, etwas durchsetzen und mich zerreißen für Bayern – aber die Zeit soll nicht unendlich sein. Ich bin für eine Verfassungsänderung, um eine Amtszeit-Begrenzung auf zwei Perioden oder zehn Jahre festzuschreiben.“

Das ganze Interview können Sie [hier](#) nachlesen.